

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Danksagung	11
1 Einleitung	13
1.1 Erkenntnisinteresse	14
1.2 Aufbau der WSP und Verortung im Kontext sozialer Bewegungen	20
1.3 Zentrale Forschungsfelder	23
1.3.1 Friedensbegriff und Friedensbewegung	23
1.3.2 Zweite Frauenrechtsbewegung und Feminismus	27
1.3.3 Transnationale Verbindungen im Kalten Krieg	32
1.4 Quellenfundament und methodologische Überlegungen	37
1.5 Aufbau und Struktur der Arbeit	41
2 Respektable Reisende	
Selbstfindung und Selbstdarstellung der WSP, 1961-1964	43
2.1 WSP und die Suche nach Neutralität in einer bipolaren Welt	44
2.1.1 Ein kleines »all« und seine Konsequenzen: Politische Freiheit auf WSPs erster <i>National Conference</i> in Ann Arbor	47
2.1.2 Friedensgrüße aus Moskau: WSP im Austausch mit dem <i>Soviet Women's Committee</i>	49
2.1.3 Im Auge des Sturms: WSP vor dem <i>House Un-American Activities Committee</i> 1962	55
2.2 Wessen Frieden? WSP und die afroamerikanische Bürgerrechtsbewegung	59
2.2.1 Reisen und Repräsentation: WSPs Weg zur UN-Abrüstungskonferenz in Genf 1962	62
2.2.2 Die Welt ohne Atombombe: WSP und die <i>Accra Assembly</i> 1962	70
2.2.3 Frieden ohne Freiheit? WSP und der Einsatz für Bürgerrechte in den USA	74
2.3 Von der Friedenspilgerschaft zur Friedenstruppe: WSP in Rom und in Den Haag	80
2.3.1 Selig sind, die Frieden stiften: Die <i>Women's Peace Pilgrimage</i> in den Vatikan 1963	81

2.3.2	Demonstrieren in Den Haag: Die <i>Women's Peace Force</i> 1964	88
2.4	Kapitelfazit	95
3	Grenzen überwinden	
	Kooperationen der WSP mit Frauenorganisationen in Vietnam und in den USA, 1965–1973	99
3.1	WSP und die Frauenorganisationen Nordvietnams und der <i>National Liberation Front</i>	104
3.1.1	Bürgerdiplomatie auf der Frauenkonferenz in Jakarta 1965	104
3.1.2	Friedensgespräche und Frauenrollen: Die Paris Conference of Women to End the War in Vietnam 1968	116
3.2	Zwischen Frieden und Frauenrechten: WSP und die feministische Bewegung in den USA 1967–1970	123
3.2.1	»It has begun«: WSP und die radikale Frauenrechtsbewegung auf der <i>National Conference for New Politics Convention</i> 1967	125
3.2.2	Konflikt und Katalysator: Die <i>Jeannette Rankin Brigade</i> 1968	130
3.2.3	Einblicke und Einsichten: Klausurtagung in Washington, D.C. 1968	134
3.2.4	Frieden und Frauenrechte auf der Straße und im Repräsentantenhaus	138
3.3	Von Debatten und Denkanstößen: Die <i>Indochinese Women's Conferences</i> 1971	141
3.4	NOW what? WSP und der liberale Feminismus	153
3.5	Kapitelfazit	158
4	Von Mexiko nach Houston	
	Antinuklearer Aktivismus in einem feministischen Jahrzehnt, 1974–1980	161
4.1	Anti-Imperialismus und Feminismus: Das Internationale Jahr der Frau und die Weltfrauenkonferenz in Mexiko-Stadt	165
4.2	»That whole misguided event«? Der Weltfrauenkongress in Ost-Berlin und WSPs interne Debatte über den Nahostkonflikt	171
4.3	WSP und die National Women's Conference in Observance of International Women's Year	182
4.3.1	WSP in Houston	187
4.3.2	Frieden zwischen Frauenrechten: Ziele und Verortung der WSP auf der <i>National Women's Conference</i>	191
4.4	Kapitelfazit	197
5	Zornige Frauen und feministischer Pazifismus in einer neuen Friedensbewegung, 1980–1984	203
5.1	Das Kernthema: WSP und die antinukleare Bewegung im Zweiten Kalten Krieg	207
5.2	Zwischen »Bad Reputation« und Respektabilität: WSP, Geschlechterbilder, und die neue Frauenfriedensbewegung in den USA	216
5.2.1	Maternalismus und Feminismus in Chicago	216

5.2.2	Symbolischer Protest und gelebter Feminismus: WSP und die <i>Women's Pentagon Action</i>	224
5.2.3	Frauenfriedensräume: WSP und das <i>Women's Encampment for a Future of Peace and Justice</i>	229
5.3	Zeiten ändern sich: Europäische Friedensaktivistinnen und ihr Einfluss auf WSP	236
5.3.1	Greenham Calling: Weiblichkeitskonzeptionen und feministischer Protest im englischen Frauenfriedenscamp	237
5.3.2	»Trying to Crossover«: WSP und die antinukleare Bewegung in Belgien und den Niederlanden	241
5.4	Kapitelfazit	246
6	Letzte Reisen	
	WSP und das Ende des Kalten Krieges	249
6.1	Gipfel von Bedeutung: WSP und <i>Women for a Meaningful Summit</i>	252
6.1.1	Die WMS-Kampagne in den USA	255
6.1.2	Gorbatschow in Genf: WMS und das Gipfeltreffen 1985	260
6.1.3	Von Washington nach Reykjavik und zurück: WMS 1986–1989	265
6.1.4	»Disarmament to Daycare«: Der Sowjetisch-Amerikanische Frauengipfel 1990 ..	272
6.2	Zermürbende Zeitenwende: Abschied vom National Office	279
6.3	Kapitelfazit	288
7	Schlussbetrachtung	291
7.1	Zentrale Erkenntnisse	292
7.2	Was bleibt? Frauen und Frieden im 21. Jahrhundert	297
8	Quellen- und Literaturverzeichnis	303
8.1	Quellen	303
8.2	Literatur	312
	Verzeichnis zentraler Ereignisse und Gesetze	333
	Verzeichnis der benannten Institutionen und Organisationen	335